

# SERVUS



## Ich bin Timmi mit meinem Hund Kalle.

Wir sind gute Kumpels und spielen toll zusammen. Aber wenn wir auf den Spielplatz gehen, ist der für Kalle tabu. Es gibt viele Kinder und Eltern, die Angst vor Hunden haben oder sie nicht so mögen. Meine Mama leint unseren Kalli immer

an, wenn wir auf dem Burmiweg spazieren gehen.

Sie sagt, das macht man aus Rücksicht auf die anderen Kinder, damit sie dort in Ruhe spielen und wandern können. Schließlich ist Kalli ja ein Tier und da kann man nie wissen, ob dem nicht mal was einfällt, was andere stört oder ihnen Angst macht.

# HALLO



## Ich bin ein kleines Reh.

Meine Familie und ich sind euch dankbar, wenn ihr eure Hunde in unseren Wildruhezonen und während der Setz- und Brunftzeit im Frühjahr und Herbst an der Leine führt, damit niemand von unseren Artgenossen Stress bekommt oder verletzt wird. Bitte nehmt Rücksicht, wenn ihr unseren Lebensraum bewandert.

# GRÜß GOTT



## Ich bin Tierarzt.

Mein Anliegen: schützen wir alle Tiere und setzen sie nicht den Gefahren und Krankheiten aus, indem wir Hundekot konsequent mitnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Auch das Entwurmen von Hunden schützt das Weidevieh vor Krankheiten.

## TIPPS & WISSENSWERTES

Alle wichtigen Informationen zum Thema Hunde im Kleinwalsertal finden Sie auf: [www.gde-mittelberg.at](http://www.gde-mittelberg.at)

### Wohin mit den gefüllten Hundekotbeuteln?

Die Gemeinde hat keine Kosten und Mühen gescheut und das Tal fast flächendeckend mit Hundekotbehältern ausgestattet. Tätigt ein Hund sein „Geschäft“, so wird der Kot vom Hundebesitzer mitgenommen und bei der nächsten Robidog-Stelle entsorgt.

### Hund und Bus – darf mein Hund auch im Bus mitfahren?

Ja – auf den Walserbuslinien 1 - 5 besteht eine Maulkorbpflicht und Leinenzwang für Hunde aller Größen. Maulkörbe in verschiedenen Größen können beim Bürgerservice im Gemeindeamt, im Walserhaus bei Kleinwalsertal Tourismus oder bei den Bergbahnen käuflich erworben werden.

### Hund und Bergbahn – ist die Mitnahme von Hunden bei den Bergbahnen erlaubt?

Generell ja. Es besteht allerdings eine Maulkorbpflicht und Leinenzwang. Für die Beförderung wird ein kostenpflichtiges Ticket benötigt.

### Hund an der Leine – besteht im Kleinwalsertal generelle Leinenpflicht?

Generell nicht, aber in bestimmten Gebieten wie z.B. dem Burmiweg setzen wir auf das Verantwortungsbewusstsein unserer Hundehalter und bitten darum, Hunde hier anzuleinen. Zum Wohle von Kind und Hund. An öffentlichen Plätzen ist die Leine immer Pflicht.

### Die Haltung eines Kampfhundes/Listenhundes ist in Vorarlberg und somit im Kleinwalsertal bewilligungspflichtig.

Standorte der Hundetoiletten:



# HUNDE im Kleinwalsertal

Wissenswertes für eine verantwortungsbewusste Hundehaltung und einen entspannten Urlaub mit Hund im Urlaubsparadies Kleinwalsertal



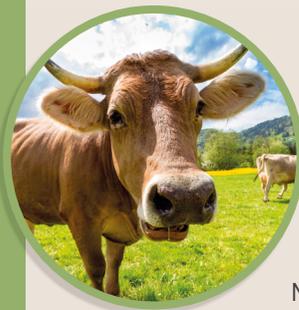
## Liebe Hundebesitzer,

die Gemeinde Mittelberg hat sich bereits vor vielen Jahren dem Thema „Hundekot“ angenommen und Hundebesitzer über die Problematik informiert und sensibilisiert. Die Aufstellung von Hundekotboxen war und ist erfolgreich, die Verschmutzungen durch Hundekot sind zurückgegangen. Dennoch ist es uns ein Anliegen, in diesem Bereich weitere Verbesserungen zu erreichen.

Die Anzahl von Hunden steigt ständig, Zweit- und Dritthunde liegen im Trend. Die Haltung der sympathischen Vierbeiner bringt aber auch Pflichten mit sich. Zum Erhalt unserer sauberen Natur, dem Schutz unserer wertvollen Land- und Alpwirtschaft und aus Rücksicht auf Nicht-Hundehalter ist verantwortungsvolles Handeln für Hundehalter unerlässlich. Gemeinsam mit pflichtbewussten Hundebesitzern hat die Gemeinde wertvolle Tipps für den Umgang mit Hunden ausgearbeitet. Ich danke allen Beteiligten für ihr großes Engagement und ihre wertvolle Zeit.

Wir wünschen uns, dass sich in unserem schönen Tal sowohl die Einheimischen als auch die Gäste – ob mit oder ohne Hund – wohlfühlen und entspannt unsere Natur genießen können.

Der Bürgermeister



## HALLO

### Ich heiße Franzi!

Ich bin Vegetarierin und fresse am liebsten nur saftiges und sauberes Gras. Jeden Tag ungefähr 2 Badewannen voll. Mein Körper macht daraus Milch. Die ist Bestandteil von vielen menschlichen Nahrungsmitteln, wie Butter, Käse, Joghurt und noch mehr, die du sicher regelmäßig zu dir nimmst. Ich bin eine richtige Feinschmeckerin und mich ekelt es vor Hundekot. Igitt.

Bin ich auf der Weide, mache ich einen großen Bogen um die grauisigen Haufen. Da hat es mein Bauer schon schwerer. Mäht er die Wiesen und damit das Futter für mich und es liegt dort Hundekot, der in meine Nahrung gelangt, werde ich krank. Klar produziere ich auch Kuhfladen, die auf den Weiden liegen, aber die dienen als Dünger und lassen sauberes Gras nachwachsen. Je höher das

## GRÜß GOTT

### Wir sind die Familie Moosbrugger und bewirtschaften einen Biobauernhof im Kleinwalsertal.

Auf unserem Hof leben 18 Milchkühe und 16 Rinder. Außerdem bearbeiten wir 35 ha Grünland. Das ist die Futterbasis für unser Vieh. Allen Tierfreunden ist bekannt, wie wichtig qualitativ hochwertiges Futter für die Gesundheit unserer Tiere ist. Das gilt für die Kuh ebenso wie für den Hund. Die Verschmutzung unserer Wiesen durch Hundekot erschwert uns Landwirten die mühevollen Futtergewinnung für unsere Kühe. Das wäre jedoch vermeidbar. Wir setzen darauf, dass eure Tierliebe nicht nur für eure Hunde, sondern auch für unsere Kühe, Schafe, Ziegen etc. gilt. Nur IHR habt es in der Hand, dass kein Hundekot unser Weidevieh gefährdet. Deshalb achtet darauf, dass eure Lieblinge ihre Haufen nicht in Franzi's Futterschüssel setzen. Sollte es passieren, nehmt den Kot bitte mit. Es gibt unzählige Hundetoiletten im Tal, wo Hundekotbeutel ordnungsgemäß entsorgt werden können.

**Franzi und die Landwirte sagen vielen DANK.**

Gras wächst, desto mehr ist Vorsicht geboten, damit es nicht zertrampelt wird z. B. wenn du mit deinem Hund Stöckchen werfen spielst. Du beschädigst damit nicht nur mein Grundnahrungsmittel, sondern möglicherweise auch die Maschine von meinem Bauern.

### Muss doch nicht sein.

Wenn du mit deinem Hund auf Tour bist, und du siehst mich mit meinen Kälbchen, leine deinen Fellfreund an und mach bitte einen großen Bogen um mich, damit ich nicht erschrecke und in Panik gerate und sich meine Kälbchen durch deinen Hund bedroht fühlt. Wenn es um die Sicherheit meiner Kinder geht, kann ich unberechenbar werden. Sollte ich auf euch zulaufen, lass deinen Hund frei. Er kann schnell weglaufen. Du aber nicht, wenn du ihn an der Leine hast.

**Danke, Eure Franzi!**

